

4. – 10. Juli 2026

Théâtre interculturel au Festival d'Avignon
TheaterKulturen – Das Festival von Avignon

Erasmus+ Blended Intensive Programme (BIP) | Reise zum Theaterfestival in Avignon |
Kooperation mit Studierenden der Université d'Avignon & Universität Leipzig

Für **Studierende der Universität Graz** werden **10 Erasmus+-Förderungen** ausgeschrieben, die die Teilnahme am Erasmus+ BIP in Avignon sowie die Anrechnung von 3 ECTS-Punkten ermöglichen!

Beschreibung

Das von Jean Vilar begründete Festival d'Avignon gehört wie das Filmfestival von Cannes oder das Opernfestival in Aix-en-Provence zu den herausragenden Events des französischen Kulturjahres. Unweit des Papstpalastes (und auch in ihm) sind jeden Sommer sowohl aktuelle Tendenzen des internationalen Theaters als auch komplexe Bearbeitungen klassischer Stücke zu bestaunen. Die Vielfalt der zur Aufführung gebrachten Genres, Ästhetiken und Darstellungs- wie Diskussionsformate beeindruckt seit 1947 ein umfangreiches Publikum aus Frankreich, aus Europa, aus der Welt. Dabei wird die südfranzösische Stadt regelmäßig selbst zur multiplen, zur vielstimmigen, zur plurikulturellen Bühne. Denn eine Besonderheit des Festival d'Avignon besteht darin, dass nicht nur das offizielle Programm hochrangige Künstler:innen versammelt, sorgfältig kuratierte Projekte fördert, gewagte Produktionen zeigt und alljährlich eine Gastsprache kürt (2026 steht Koreanisch im Fokus): Daneben und darüber hinaus koexistiert ein farbenprächtiges Off-Festival, das an unzähligen Schauplätzen in Avignon von frühmorgens bis tief nachts Theater nonstop präsentiert.

Um all das in seiner einzigartigen Atmosphäre mitzuerleben, werden wir im Juli 2026 nach Avignon reisen und ausgewählte Hauptaufführungen der 80. Festival-Ausgabe sowie Off-Stücke besuchen, um deren Inszenierungs- und Theatertypen ebenso zu erörtern wie ihre kulturellen und politischen Dimensionen. In einer vorbereitenden Einheit befassen wir uns zudem mit der bemerkenswerten Geschichte des Festivals, mit dessen Ort in der französischen Kulturlandschaft und mit der prägenden Internationalität bzw. Inter- und Transkulturalität des Festival d'Avignon. Eine maßgebliche Rolle wird in diesem Zusammenhang der wissenschaftliche Austausch mit Studierenden der Universität Leipzig und der Université d'Avignon spielen, die wir im Rahmen des BIP kennenlernen.

Finanzielle Förderung / Format

Die **Reise nach Avignon wird aus Erasmus+-Mitteln gefördert**. Entsprechend den Bestimmungen erhalten die teilnehmenden Studierenden eine finanzielle Förderung in der Höhe von 395,-€ (79€/Tag Aufenthaltspauschale für fünf Tage) plus Reisekostenunterstützung. Die Reisekostenunterstützung beträgt 309,-€ oder 417,-€ bei umweltfreundlichem Reisen. Den Studierenden steht zusätzliche individuelle Unterstützung für umweltfreundliches Reisen im Umfang von bis zu sechs Reisetagen für die Hin- und Rückfahrt (wenn erforderlich) zu. Das gilt nur, wenn mehr als die Hälfte der Hin- und Rückreise „grün“ absolviert wird (z.B. Zug, Bus, Fahrgemeinschaft) sowie wenn diese Tage nur der Reise dienen und an diesen Tagen keine weiteren/anderen BIP-Aktivitäten unternommen werden. Voraussichtlich können auch die Kosten für Theatereintritte übernommen und zwei Tagesmahlzeiten für die teilnehmenden

Studierenden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Nicht finanziert werden die Kosten für die Unterkunft. Bitte bemühen Sie sich individuell um frühzeitige Organisation & Buchung von Reise und Unterkunft (Beratung beim Planungstreffen).

Es handelt sich um **Erasmus+ Blended Intensive Programme**, das gemeinsam mit Studierenden der **Universität Leipzig und Université d'Avignon** durchgeführt wird. Im Vorfeld der Theaterreise werden ein **Planungstreffen** (Graz) und eine **einführende Online-Phase** (Avignon, Leipzig, Graz) stattfinden (Termine hierfür werden noch vereinbart), die verpflichtend zum Blended Intensive Programme gehören. Die Reise zum Theaterfestival (**Präsenzphase**) findet **vom 4. bis zum 10. Juli 2026** statt.

ECTS-Punkte / Anrechnung

- 3 ECTS-Punkte
- Für Studierende des BA Romanistik, MA Romanistik, UF Französisch: 3 ECTS (anrechenbar als Freies Wahlfach; für das PS „Aspects de la culture française“; weitere Anrechnungsmöglichkeiten nach Absprache).
- Für Studierende nicht-romanistischer Studien (BA, MA, Lehramt) können nach individueller Absprache andere Anrechnungsmöglichkeiten / Prüfungsleistungen vereinbart werden.

Anmeldung / Bewerbung

Bewerbung bis Mittwoch, **18.02.2026** per E-Mail an **verena.richter@uni-graz.at** mit folgenden Daten:

- Name
- Matrikelnummer
- Emailadresse (edu.uni-graz)
- Gegebenenfalls LV, für welche die 3 ECTS angerechnet werden sollen
- Anhang: Studienerfolgsnachweis (aus UGO)
- Motivationsmail

Die Auswahl der Studierenden für die 10 Grazer Plätze erfolgt gemäß fachlicher Motivation, Studienerfolg und Studienfortschritt. Sie werden bis zum **25.02.2026** informiert. Die nominierten Studierenden erfahren daraufhin den genauen Ablauf für die Anmeldung über das **Büro für Internationale Beziehungen der Universität Graz**.

Prüfungsleistung

- Teilnahme an Planungstreffen & Vorbereitungseinheit (Online-Phase) & Theaterreise nach Avignon (Präsenzphase)
- Übernahme eines Exposés / Referats
- Abschließender Essay / Besprechung einer der besuchten Aufführungen („Theaterkritik“)

Organisation

Leipzig: Ángela Calderón Villarino (koord. Universität) / **Avignon:** Marianne Beauviche / **Graz:** Verena Richter